

Eine spannende Lesestunde

les Vereins „Zeit für Mitmenschen“ kommt im AWO Kinder- und Familienzentrum gut an

ENBORG

„Innst du uns
n Buch von
esen?“, fragt
Emilie ge-
erking, vom
r Mitmen-
at lange und
viele Kinder
n sie herum
annt zu. Sol-
tehen seit ei-
AWO Kin-
lienzentrum
äßig auf dem
der Kinder-
Lesepat-
nher Verein
ns n“ ge-

solche Paten-
, kam Brigitte
n des Kinder-
sitzung, in der
aus der Löh-
Jugendarbeit
. Hier sprach
s dem Verein
schen“ direkt
esse zeigten.
s, dass wir nun
haft mit dem
ir Erzieherin-
näufig im Kin-
nicht genügend
nigen Kindern
in vorzulesen.
so erfreulicher,
en wie Ingelore
t ne en und
de in den Kin-
en“, sagt Britte
atenschaft mit
it für Mitmen-
mehreren Ko-
e das Kinder-
ntrum hat. Im
ie Kindertages-
t, Familienzen-



Gemütlich und anregend: Emily Poesze (2), Sara Schneeberg (3), Liane Frank (5), Ingelore Herking von „Zeit für Mitmenschen“ und Emily Pepler (5, v. l.) genießen das Vorlesen. FOTO: FRIEDRIKE GEHLENBO

trum“. Im Zuge dessen gingen sie mehrere Kooperationen, wie auch mit dem AWO Migrationsdienst und der Erziehungsberatungsselle ein, um Familien im Umfeld Beratung und Unterstützung zu gewährleisten.

Zur Lesestunde kommt Inge-

lore Herking nun seit circa sechs Wochen jeden Donnerstag in eine Gruppe im Kindergarten.

Auch in anderen Gruppen finden solche regelmäßigen Lesestunden statt. „Mir gefällt es sehr gut, Zeit mit den Kindern zu verbringen und ihnen etwas

vorzulesen. Sonst betreuen wir Vereinsmitglieder häufig ältere Menschen und erledigen beispielsweise Einkäufe und Reparaturen für sie. Die Arbeit mit den Kindern ist eine gute Abwechslung dazu“, sagt Ingelore Herking. Dass auch den Kin-

dern die Lesestunde gefällt, zeigen ihre aufmerksamen Blicke und die Stille im Raum. Die fünfjährige Emilie Pepler kann bestätigen, dass ihr die Lesestunde gut gefällt: „Ich höre immer gerne zu, wenn spannende Geschichten vorgelesen werden.“